

Ergiebiger Flexkleber mit Leichtfüllstoffen, hoher Standfestigkeit und langer klebeoffener Zeit



• Gemäß DIN EN 12004 C 2 TE S1







Anwendung			
	Für innen und außen Für Wand und Boden		
Eignung			
	 Zur Verlegung von keramischem Fliesen- und Plattenbelag, Feinsteinzeug, Spaltplatten und Riemchen sowie von Betonwerksteinen und Klinkerriemchen Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Fußboden- und Wandheizung Bestandteil verschiedener SAKRET Abdichtungssysteme 		
Eigenschaften			
	 Verlängerte Einlegezeit Sehr gute Standfestigkeit Wasserfest und frostsicher Sehr gute Verarbeitungseigenschaften Sehr geringer Verbrauch – hohe Ergiebigkeit Flexibel Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gemäß der Deutschen Bauchemie e.V. 		
Materialbasis			
	 Zement - DIN EN 197 Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 		



Ergiebiger Flexkleber mit Leichtfüllstoffen, hoher Standfestigkeit und langer klebeoffener Zeit



Technische Daten			
	Wasserbedarf	ca. 0,42 l/kg (ca. 10,5 l pro 25 kg)	
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)	
	Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minute(n)	
	Verarbeitungszeit	ca. 120 Minute(n)	
	Begehbarkeit	nach ca. 12 Stunde(n)	
	Verfugbarkeit	nach ca. 12 Stunde(n)	
	Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tag(en)	
	Klebedicken	bis 10 mm	
	Verarbeitungstemperatur	ca. 5–25 °C	
	Temperaturbeständigkeit	-30–80 °C	
	Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1fl/A1 (nicht brennbar)	
Materialverbrauch Tabelle			
	Zahnung	kg/m²	
	4er	ca. 1,2-1,4	
	6er	ca. 1,6-1,9	
	8er	ca. 2,3-2,6	
	10er	ca. 2,7-3,0	
	12er	ca. 3,1-3,4	

Technische Auskünfte: 0800/884 4444 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)



Ergiebiger Flexkleber mit Leichtfüllstoffen, hoher Standfestigkeit und langer klebeoffener Zeit



Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe Tabelle)
- Ein Voranstrich ist notwendig (siehe Tabelle)
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Untergrund	Max. Feuchtigkeit		
Zementgebundener Untergrund	2,0 CM-%		
Beheizter Untergrund	2,0 CM-%		
Calciumsulfatestrich	0,5 CM-%		
Beheizter Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%		
Gipsgebundener Putz	1,0 CM-%		
Voranstrich bei folgendem Untergrund	Empfohlene Grundierungen		
Zementgebundener Untergrund	SAKRET Aufbrennsperre universal ASU SAKRET Universalgrundierung UG SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG		
Gipsgebundener Putz und Holz	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H SAKRET Anhydrithaftgrund einkomponentig AHG SAKRET Spezialgrundierung SG		
Großformate auf Calciumsulfatestrich	SAKRET Anhydrithaftgrund einkomponentig AHG SAKRET Spezialgrundierung SG		
Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG SAKRET Anhydrithaftgrund einkomponentig AHG		

Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar
- Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht
- Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können
- Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt "Großformate" beachten
- Empfohlen wird die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten" auszuführen

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co. KG \cdot Deuerlinger Straße 43 \cdot D-93351 \cdot Painten Tel. +49 (0) 9499 9418 0 \cdot Fax +49 (0) 9499 9418 35

 $info@rygol\text{-}sakret.de \cdot www.sakret.de$

Technische Auskünfte: 0800/884 4444 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)



Ergiebiger Flexkleber mit Leichtfüllstoffen, hoher Standfestigkeit und langer klebeoffener Zeit



Nachbehandlung			
Nachbenandlung			
	 Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. 		
Lagerung			
	 Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum haltbar. Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen 		
Entsorgung			
	 Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Ab- bruchabfälle entsorgen. 		
Sicherheitshinweise			
	 Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch. Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1 Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. 		
Hinweise			
	 Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Durch die Verwendung von großformatigen Fliesen und Platten ≥ 0,25 m² verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten. Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten. Bei hoch beanspruchten Bodenbelägen empfehlen wir SAKRET Fließbettmörtel FBM. Bei Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen. Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. Geprüft beim MPA NRW SAKRET ProfiFlex C2 TE S1 gemäßDIN EN 12004 Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW/MPA BS. AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1 SAKRET FDS AbP: P-22-MPANRW-9685-17 SAKRET SBA AbP: P-22-MPANRW-97269-08-17 SAKRET DIE AbP: P-22-MPANRW-07269-08-17 SAKRET DI AbP: P-AB-072-03 SAKRET OAD Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen. 		

 $in fo@rygol\text{-}sakret.de \cdot www.sakret.de$

Technische Auskünfte: 0800/884 4444 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)



Ergiebiger Flexkleber mit Leichtfüllstoffen, hoher Standfestigkeit und langer klebeoffener Zeit



Prüfzeugnis / Zulassung

Geprüft beim MPA NRW

SAKRET ProfiFlex C2 TE S1 gemäßDIN EN 12004 Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW/MPA BS.

AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1 SAKRET FDS AbP: P-22-MPANRW-9685-17 SAKRET SBA

Abp: P-22-MPANRW-8723-17 SAKRET DIE Abp: P-22-MPANRW-07269-08-17 SAKRET DI

AbP: P-AB-072-03 SAKRET OAD

Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Profiflex PF					
Optik / Farbe Materialverbrauch			EAN / GTIN		
grau	siehe Tabelle	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813204160	